

FileIdent

sTRIDER / sYNDICATE

COLLABORATORS

| | | | |
|---------------|-----------------------------|---------------|------------------|
| | <i>TITLE :</i> FileIdent | | |
| <i>ACTION</i> | <i>NAME</i> | <i>DATE</i> | <i>SIGNATURE</i> |
| WRITTEN BY | sTRIDER / sYNDicATE | March 1, 2023 | |

REVISION HISTORY

| NUMBER | DATE | DESCRIPTION | NAME |
|--------|------|-------------|------|
| | | | |

Contents

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | FileIdent | 1 |
| 1.1 | FileIdent: Inhalt | 1 |
| 1.2 | FileIdent: Entwicklungsgeschichte | 1 |
| 1.3 | Wie FileIdent benutzt wird | 1 |
| 1.4 | FileIdent: Systemanforderungen | 2 |
| 1.5 | codernote | 2 |

Chapter 1

FileIdent

1.1 FileIdent: Inhalt

FileIdent V 1.14 (C) Copyright 1993,1994,1995 by sTRIDER sYNDIcATE

Kurzanleitung

Systemanforderungen

Benutzung

Entwicklungsgeschichte

Hinweis für Programmierer

1.2 FileIdent: Entwicklungsgeschichte

Entwicklungsgeschichte:

V1.14: ASL-Filerequester bei parameterlosem Aufruf. ReadArgs() wird nun zur Argumentauswertung verwendet.

V1.13: Optimierung einzelner Teile. Entfernung von ANSI-C code wo möglich, z.B. durch AmigaOS Funktionen und ASM code.

V1.14: Grafischer Bugfix. Bugfix bei Filenamen in Anführungszeichen.

Eigene Fehlermeldung ersetzt durch FileID interne.

V1.11: Filenamen dürfen jetzt auch in Anführungszeichen stehen.

V1.10: FileIdent erste Version.

1.3 Wie FileIdent benutzt wird

FileIdent macht im Prinzip das selbe wie WhatIs, ist aber in C geschrieben, und der Sourcecode in C ist im Archiv enthalten, somit kann jeder C-Programmierer schnell und einfach die Einbindung und Anwendung der

FileID.library in C-Programmen nachvollziehen. Desweiteren wird gebrauch vom ASL-Filerequester gemacht um einfache Handhabung zu gewährleisten.

FileIdent ist ein kleines Tool, mit dem man mittels FileID.library Dateien identifizieren kann. Für nähere Informationen lesen Sie bitte die Anleitung zur Library.

Benutzung:

FileIdent ist ein sehr kleines Tool, programmiert für den Gebrauch im CLI.

FileIdent wird wie folgt benutzt:

TEMPLATE: FILES/M (Freie Argumentenanzahl)

FileIdent <filename1> <filename2> <filename3> <filename4> ...

Beispiel:

FileIdent DH0:Sound/Module/unbekannt "Ram Disk:Disk.info"

Alternativ kann auch kein Argument angegeben werden, wodurch dann ein ASL-Filerequester erscheinen wird.

1.4 FileIdent: Systemanforderungen

FileIdent benötigt die FileID.library im LIBS: -Verzeichnis.

Ansonsten benötigen weder FileIdent noch FileID.library irgendwelche weiteren Dateien oder Systemkonfigurationen. Beide laufen auf jedem Amiga.

FileIdent benötigt aber mindestens das AmigaOS 2.0 wegen dem ASL-Filerequester.

Falls Sie deutschsprachige File-Beschreibungen vorziehen, müssen Sie noch den deutschen FileID_lib.catalog in ihr Catalogs-Verzeichnis kopieren.

Das Ganze funktioniert allerdings nur, wenn Sie mindestens Workbench 2.1 (oder höher) installiert haben.

1.5 codernote

Die Optimierungen in V1.13 und V1.14 haben trotz der Zunahme im Sourcecode eine erhebliche Verringerung der Programmgröße ausgemacht:

FileIdent v1.12 war: 8792 bytes lang.

FileIdent v1.14 ist: 2936 bytes lang.

Solche Optimierungen auf größere Projekte übertragen machen sich bemerkbar.

Ich selber weis das aus einem Großprojekt (FAME).

Daher meine Empfehlung lieber mehr AmigaOS und library Funktionen verwenden und auf C-spezifische, wie ANSI-C, zu verzichten. Außer man schreibt ein Programm, welches auch auf andere Rechner umgesetzt werden soll.

Zusätzlich ist es sicherlich sinnvoll, wenn es keine entsprechende Funktion im AmigaOS gibt, sie, wenn es sinnvoll ist, in Assembler zu schreiben.